



MARKT  
STADT



# rundblick

WALDBRÖL,  
Bröl, Hochwald,  
Mühlenbach

# WALDBRÖL

47. Jahrgang

Donnerstag, den 03. Juli 2025

Woche 27 / Nummer 13

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## Öffentliches Sommerfest der DRK Kita Morgenstern

Ein Fest der Gemeinschaft und Freude



### Glückliche Gäste

Am Samstag, 14. Juni, fand das diesjährige Sommerfest der DRK Kita Morgenstern in Denklingen statt. Bei strahlendem Sonnenschein und einer familiären Atmosphäre öffnete der Kindergarten seine Türen für Familien, deren Kinder bereits in die Kita Morgenstern gehen sowie für Interessierte, die auf der Suche nach einem Kindergarten sind.

Anlass des Festes war die Erweiterung des Kindergartens unter dem Motto „Aus drei mach fünf“ - eine Vergrößerung, die durch die Einführung von zwei neuen Gruppen, der blauen und der lila Gruppe, auch Kinder ab einem Jahr willkommen heißt.

#### Ein lebendiges Programm

Das Sommerfest bot ein umfangreiches Programm, das für Unterhaltung und Freude bei Groß und Klein sorgte. Verschiedene Aktivitäten luden zum Mitmachen ein und machten das Fest zu einem kurzweiligen Ereignis. Unter den Angeboten waren:

- Wildblumen sähen - ein kreativer Beitrag zum Naturschutz
- Dino-Ausgrabung im großen

Sandkasten - Spaß und Abenteuer für kleine Forscher

- Kita-Rundgang mit Vorstellung der neuen Gruppenräume der blauen und lila Gruppen
- Seilspringen und Seifenblasen selber machen
- Sportparcours und Papier-Schiffchen bauen - Bewegung und handwerkliches Geschick

Ein besonders emotionaler Moment war die Tanzaufführung der Abschlussgruppe, die den Kindergarten zum Sommer hin verlässt. Mit viel Engagement und Freude präsentierten die Kinder ihren Tanz vor allen Gästen und wurden mit begeistertem Applaus belohnt.

Zu den absoluten Highlights des Festes zählt auch die Dino-Show, die von den Erzieher\*innen der Kita Morgenstern mit viel Liebe und Herzblut organisiert wurde.

Die Moderation übernahm Herr Frank Müller, der mit seinem Einfühlungsvermögen und seiner Fähigkeit, Menschen in seinen Bann zu ziehen, die Show zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Ebenso sorgte eine Tombola mit zahlreichen tollen Ge-

winnen für Spannung und Freude bei den großen und kleinen Gästen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Familien konnten sich an einem vielseitigen Angebot an Speisen und Getränken stärken, während sie die festliche Stimmung genossen.

Kindergartenleiterin Justyna Kösling bedankte sich herzlich bei allen Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen

und die Unterstützung, die das Fest so erfolgreich machte.

Das Sommerfest der DRK Kita Morgenstern war nicht nur eine Feier zur Erweiterung des Kindergartens, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft, das die Verbindung zwischen Familien und dem Kindergarten stärkte und für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis war.

Lilli Voß (LiV)



markilux Designmarkise MX-3 POP-ART-Edition.

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

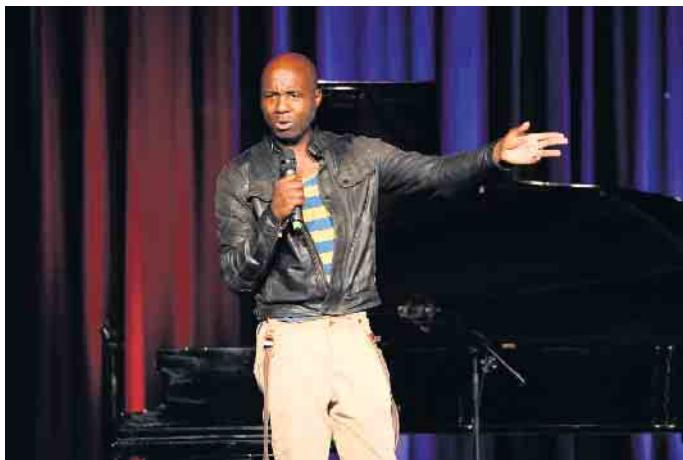
**Metallbau  
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

# LOKALES

## Dave Davis im Hollenberg-Gymnasium

„Waldbröl lacht“ präsentierte den Comedian in der Aula



Dave Davis nimmt sich gerne selbst auf die Schippe

„Ich sehe so zutraulich aus, aber meine Vorfahren waren Kannibalen“, bekundete Dave Davis, auf seine dunkle Hautfarbe anspielend, in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums und präzisierte: „Aber es waren katholische Kannibalen, denn freitags gab es immer Fischer.“

Zuvor hatte Leo Wehling vom Förderverein „Waldbröl erleben“, der die Veranstaltung aus der Reihe „Waldbröl lacht“ gemeinsam mit „Wir für Waldbröl“ organisiert hatte, scherzend die Besucher in dem ausverkauften Saal begrüßt:

„Eigens für diesen Anlass wurden die Blumenampeln in der Kaiserstraße aufgehängt.“ Er schilderte den Gästen den Lebenslauf des 52-jährigen Komikers mit Wurzeln in Uganda, der bereits zweimal den Prix-Pantheon gewonnen hat und Träger des Deutschen Come-

dypreises ist: „Sie könnten eventuell glücklicher gehen, als sie gekommen sind.“

Davis erläuterte, dass das Leben unglaublich vielfältig sei und er sein Publikum auf eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts „Leben“ mitnehmen wolle.

Dafür müsse aber erst einmal der grundsätzliche Unterschied zwischen Comedy und Kabarett klar gestellt werden: „Der Comedian macht das wegen dem Geld, der Kabarettist macht es wegen des Geldes.“

Kurzweilig heizte er die Stimmung mit einer Reihe Witze an, bevor er tiefgründig auf das Phänomen der sich selbst erfüllenden Propheteiungen einging. So sei neulich die Frau seines Freundes schwanger geworden, obwohl sich dieser habe sterilisieren lassen.



Der Comedian verschont auch das Klavier nicht

Freundschaftlich habe er ihm erklärt: „Das kann bei dieser Art Operation vorkommen, aber manchmal ist das Kind dann schwarz.“

Wichtig sei, die eigene Haltung zu ergründen: „Wenn du dich als Opfer fühlst, dann wirst du auch eins. Wenn du denkst, du bist ein cooler Typ, wirst du gewinnen.“ Diese Selbsteinschätzung sei veränderbar: „Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann.“

Zwischendurch begeisterte er mit der sprachlichen Imitation bekannter Persönlichkeiten von Angela Merkel bis hin zu Adolf Hitler. Der habe seine Vorstellungen von der Reinheit der deutschen Rasse deutlich überbewertet. Beispielsweise habe er einen ja-

maikanischen Freund, der eine Polin zur Frau genommen hat. Die Kinder seien sehr erfolgreich: „Sie klauen viel und laufen schnell.“

„Ich bekenne mich als Terrorist der Lebensfreude“, betonte Davis. Das zeigte sich auch darin, dass er gerne schnell Auto fahre. So finde er den Vorschlag der Grünen mit einem Tempolimit von 130 einfach klasse: „Die Frage ist nur, was machen wir außerorts?“ Nach anhaltendem Applaus am Ende seines Programms kam er auf dieses Thema in seiner Zugabe noch einmal zurück. So sei er einmal bei einer Fahrt von einer bärbeigigen Polizistin angehalten worden. Die habe sich weit durch das heruntergelassene Fenster gelehnt und gebrüllt: „Das macht 80 Euro.“ Er darauf: „Na gut, steig ein.“

(mk)

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz. Druck. Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.



### MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

**FON** 02241 260-134  
02241 260-144

**E-MAIL** s.demand@rautenberg.media  
d.luehrmann@rautenberg.media

## Seniorenkreis Holpe: Eine Reise in die Steinzeit

Am Donnerstag, 3. Juli, sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, sich im evangelischen Gemein-

dehaus Holpe (Hauptstraße 13 in 51597 Morsbach-Holpe) auf eine Reise in die Steinzeit zu begeben:

Irmtraud Schild berichtet anschaulich aus der Waldbröler Partnerschaft mit West-Papua. Beginn ist um 15 Uhr mit einem

reichhaltigem Kaffeetrinken. (Kontakt:  
Pfarrerin Anja Karthäuser,  
02294/9969452)

## Sommerliches Orchesterkonzert in Waldbröl

### Werkschau des musikalischen Barock in St. Michael

Das Kammerorchester des Waldbröler Kulturtreffs lädt zusammen mit dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Michael am 6. Juli, um 16 Uhr, zu einem besonderen Konzert in die Pfarrkirche St. Michael in Waldbröl ein. Auf dem Programm stehen Henry Purcells „A Midsummer Night's Dream“ nach William Shakespeare und ein Doppelkonzert für Blockflöte und Traversflöte von Georg Philipp Telemann - darüber

hinaus erklingen als kammermusikalische Kleinigkeiten Ausschnitte aus den „Pièces en concert“ von Francois Couperin. Die Stücke loten dabei die stilistische Bandbreite des Barock aus, was zum einen darin begründet ist, dass mit Frankreich, Deutschland und England Komponisten dreier unterschiedlicher Nationen vertreten sind; zudem entspringen diese Werke unterschiedlichen Gattungen, sind entspre-

chend jeweils für eine andere Besetzung komponiert - für Abwechslung ist also gesorgt! Das Kammerorchester ist ein Zusammenschluss talentierter und begeisterter Musiker aus der Region über alle Altersgrenzen hinaus, das älteste und jüngste Mitglied trennen dabei fast 70 Jahre. Probe ist an jedem Donnerstag um 18:30 Uhr über der Turnhalle des Hollenberg-Gymnasiums, Zugang über den Parkplatz am Ende

der Gottfried-Herder-Straße. Interessierte Geiger, Bratscher, Cellisten und Bassisten sind jederzeit herzlich willkommen. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich sehr, in der Wahlheimat des Ensembles konzertieren zu dürfen. Zu dieser Gelegenheit sei herzlich eingeladen. Wie immer ist der Eintritt frei(willig). Spenden kommen der Kirchenmusik an St. Michael zugute.

Anzeige

## Mittelalterspectaculum Denklingen

Das Mittelalterspectaculum Denklingen kehrt 2025 vom 13. bis 17. Juli, zurück!

Die historische Burg Denklingen wird erneut zum Schauspiel eines unvergesslichen Wochenendes voller mittelalterlicher Unterhaltung und Tradition.

Etwa 40 Aussteller und Ritterlager werden ihre Waren präsentieren und die Besucher in das mittelalterliche Leben eintauchen lassen. Von handgefertigten Waren über traditionelle Speisen und Getränke, Falknern, Geschichtenerzähler bis hin zu Musik, Tanz und Gaukeley - das Mittelalterspectaculum Denklingen verspricht ein Erlebnis für die ganze Familie.

Erleben Sie hautnah, wie das Mittelalter zum Leben erweckt wird, und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre

der Burg Denklingen. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses magischen Spektakels zu werden und die Vergangenheit in all ihrer Pracht wieder auflieben zu lassen.

Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen!

Öffnungszeiten:

Freitag: 15 - 22 Uhr

Samstag: 11 - 22 Uhr

Sonntag: 11 - 19 Uhr

Der Eintritt beträgt 8€ für das ganze Wochenende!

Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit mindestens 60% GdB zahlen 7€.

Kinder unter Schwertmaß sind frei.

Kontakt:

VPZ Events

Andreas Tabor

Email:tabor@vpz-veranstaltungen.de



## Trödelmarkt für den Tierschutz

### Ein gelungenes Fest für alle Sinne

Zum wiederholten Male hat Frau Mattersberger in Reichshof-Schneppenhurst ihren Trödelmarkt veranstaltet. Wer nun denkt, Trödel gibt es überall, der war noch nicht bei Frau Mattersberger. Gekonnt hat sie Pflanzen und wunderbare Kleinigkeiten in Szene gesetzt und damit ein wunderschönes Ambiente geschaffen, das zum Verweilen einlud. Bei Kaffee und Kuchen konnten die

Besucher im Schatten einer riesigen Eiche Ausschau halten, sich austauschen und Gespräche führen. Auch Tiere, insbesondere natürlich Hunde, waren willkommene Gäste, zumal der Erlös der Veranstaltung an Hühnerretter NRW sowie an die Oberbergische Tierschutzstiftung Hund, Katze, Mensch ging. Die Tierschutzstiftung Hund, Katze, Mensch hilft, wenn ältere Menschen nicht in

der finanziellen Lage sind, die Kosten des Tierarztes-ärztin zu tragen. Gerade die kleinen Vereine und Stiftungen sind laut der Vorsitzenden der Tierschutzstiftung, Frau Maria Prinz, ganz besonders auf Spenden angewiesen, daher „freut es und sehr, wenn Menschen wie Frau Mattersberger uns unterstützen und auch unsere Bekanntheit damit steigern. Es war wieder einmal ein

gelungenes Fest, das zum Nachahmen anregen kann. Gerade diese Art der Hilfe ist für uns wichtig und freut uns, weil wir darin eine Wertschätzung erkennen, die uns sagt, dass das, was wir tun, richtig ist“. Wer mehr über die Oberbergische Tierschutzstiftung Hund, Katze, Mensch erfahren will, kann sich unter [www.tierschutz-hkm.de](http://www.tierschutz-hkm.de) informieren.

## Trubel rund ums Windrad beim Jungschartag in Hermesdorf

Über 70 Kinder aus elf oberbergischen CVJM-Gruppen meisterten den Waldlauf und die Eisenbahner-Olympiade



Die Wiesen am Hermesdorfer Windrad wurden für den Jungschartag in einen Zelt- und Turnierplatz für über 70 Kinder verwandelt. Fotos: CVJM Hermesdorf

#### Waldbröl-Hermesdorf.

„Mit Jesus Christus - Mutig voran!“ - Der traditionelle Jungschar-Ruf schallte zum Abschluss des Jungschartages vom Zeltplatz am Windrad zwischen den Waldbröler Ortschaften Hermesdorf, Bettingen und Geiningen hinab ins Tal.

Der CVJM Hermesdorf veranstaltete hier Mitte Juni das diesjährige Zelt-Wochenende mit Spiel und Spaß unter dem Motto „Jesus, Dein Lokomotiv-

führer. Er leitet Dich wie auf Schienen“.

Auch eine Herausforderung am nahe gelegenen Köpeler Tunnel, durch den schon lange keine Züge mehr fahren, durfte bei den Spielen rund ums Thema Eisenbahn natürlich nicht fehlen. Mit Mut und Gottvertrauen meisterten über 70 teilnehmende Kinder aus elf oberbergischen Jungschargruppen diese und weitere Aufgaben auf dem 7,5 Kilometer langen Wald-



lauf sowie bei der Eisenbahner-Olympiade auf dem Turnierplatz am Windrad. Los ging es bei Sonnenschein und Hitze, später konnten auch Gewitter und Regenschauer die gute Laune bei Teilnehmern und Veranstaltern nicht trüben.

Die meisten Punkte beim Waldlauf erreichte die Jungenjungschar aus Denklingen. Die Olympiade gewann die Jungschar aus Gummersbach. Mit rund 25 Helferinnen und Helfern hatte der CVJM Hermesdorf das Programm und die Versorgung am

Zeltplatz auf die Beine gestellt. Der Verein dankte allen für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz sowie mehreren großzügigen Spendern und Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung. „So viele leuchtende Kinderaugen zu sehen und eine gesegnete Gemeinschaft zu erleben, waren um ein Vielfaches mehr wert als jede Stunde, die wir für die Vorbereitung investiert oder die wir im Zelt weniger geschlafen haben“, so das zufriedene Fazit der Organisatoren.

## Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr

Viele positive Entwicklungen, aber es fehlt an Personal



Die Geehrten

Daniel Wendeler, Leiter der Waldbröler Feuerwehr, freute sich auf der Jahresdienstbesprechung in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums über ein erfolgreiches Jahr 2024. So sei der aktuelle Brand- schutzbedarfsplan zu 70 Prozent bereits umgesetzt oder in Planung. Ganz besonders sei die Einführung einer Aufwandsentschädigung für die Einsatzkräfte ab dem 1. Januar: „Die werden die Kameradinnen und Kameraden im Dezember zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Waldbröl ausgezahlt bekommen.“ Im letzten Jahr hat es auch mehrere personelle Veränderungen in der Führungsebene gewesen. So hat Sebastian Pack die Funktion des stellvertretenden Leiters der Waldbröler Feuerwehr zugunsten der Führung des Löschzugs Thierseifen abgegeben. An seine Stelle

trat kommissarisch Florian Knabe vom Löschzug Waldbröl. Hinsichtlich der Einsätze sei in 2024 wieder das frühere Niveau erreicht worden, nach einem permanenten Anstieg in den letzten Jahren bis auf 245 in 2023. Neben 41 Brandeinsätzen habe es 111 mit Technischer Hilfeleistung und 43 Fehlalarme gegeben. Positiv sei die Anschaffung weiterer Fahrzeuge zu werten, problematisch jedoch die weiterhin dünne Personaldecke: „Mit 121 aktiven Einsatzkräften sind wir weit von den angestrebten 209 entfernt.“ Ausbildungschef Benedikt Sommer freute sich, dass er nun mit Philipp Kramer und Jörg Wischnewski zwei Kameraden hat, die ihn bei dieser Aufgabe unterstützen. Er berichtete von zahlreichen Lehrgängen auf städtischer, Kreis- und Landesebene.

Stadtjugendfeuerwehrwartin Ricarda Wehling gab einen Überblick über die Aktivitäten der Nachwuchskräfte. Ein Highlight sei das Waffelbacken beim Baumarkt im Mai gewesen, woraufhin sie 1.100 Euro an das Kinderhospiz in Olpe spenden konnten.

„Ihr seid mit Herz und Mut bei der Sache und Eure Leistung ist alles andere als selbstverständlich“, lobte Bürgermeisterin Larissa Weber. Wertschätzung dürfe allerdings nicht nur aus Worten bestehen, was sich unter anderem in den vielen Investitionen in die Feuerwehr ausdrücke. Sie dankte Fachbereichsleiter Eckhard Becker, der in diesem Herbst in den Ruhestand geht, für sein unermüdliches Engagement für die Feuerwehr. „Waldbröl ist eine von 13 Säulen für die Sicherheit der

Bürger“, würdigte auch Kreisbrandmeister Julian Seeger den Einsatz der Kameraden. Dabei habe sich das Aufgabenspektrum sehr erweitert: „Durch den Klimawandel sind Waldbrände und Starkregen keine Ausnahmeerscheinungen mehr.“

Für langjährigen, aktiven Dienst erhielten das Feuerwehrrenzeichen des Landes NRW: Karl-Ernst Höffgen (50 Jahre, Gold mit Goldkranz); Thomas Kloppenburg (35 Jahre, Gold); Daniel Plötz, Andre Simon (25 Jahre, Silber).

Für langjährige Mitgliedschaft wurden mit der Ehrennadel des Verbandes Deutscher Feuerwehren ausgezeichnet: Karl-Ernst Höffgen (50 Jahre); Jürgen Hein, Carsten Mortsiefer, Axel Schlechtriem (40 Jahre).  
(mk)



Eine besondere Ehrung erfuhr Karl-Ernst Höffgen (2.v.l.), mit Julian Seeger (v.l.), seinem ehemaligen Löschgruppenführer Harald Heidenpeter, Daniel Wendeler und Larissa Weber



**Familie ist  
das Größte.  
Ihre Sicherheit  
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

**0800 3233800 (gebührenfrei)**

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Aus Liebe zum Leben



**JOHANNITER**

## Kinderkochkurse bei AggerEnergie in den Sommerferien

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Sommerferien wieder Kochkurse für Kids von 7-12 Jahren statt. Hier erleben Kinder Spaß am Kochen und Lernen neben Kü-

chentechniken auch gesunde und frische Lebensmittel kennen. Es handelt sich um mehrere Einzeltermine, die zwischen dem 16. Juli und dem 20. August jeweils von

9:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Verwaltungsbau der AggerEnergie in der Alexander-Fleming-Straße 2 in Gummersbach stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf 5 € pro

Kind. Die Termine, weitere Informationen sowie das Anmeldeformular findet man auf der Website der AggerEnergie unter [www.aggerenergie.de/kochstudio](http://www.aggerenergie.de/kochstudio)

## Waldbröler Karnevalsgesellschaft zieht Bilanz

### Mitgliederversammlung der WKG

Die Waldbröler Karnevalsgesellschaft 1946 e.V. hat sich am 4. Juni zur jährlichen Mitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Schönenbach eingefunden. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung, um auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die 1. Vorsitzende Alexandra Noiron begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung mit einem herzlichen Dank an alle Aktiven, Unterstützerinnen und Unterstützer, die den Verein mit viel Engagement durch die vergangene

Session getragen haben. In ihrem Bericht ließ sie das ereignisreiche karnevalistische Jahr Revue passieren - mit gut besuchten Veranstaltungen, engagierter Nachwuchsarbeit und einem insgesamt positiven Fazit.

Im Anschluss stellte Schatzmeister Kai Bludau den Kassenbericht vor. Trotz gestiegener Kosten konnte der Verein ein solides finanzielles Ergebnis vorweisen.

Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung, woraufhin dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Ein zentraler Punkt der Versamm-

lung waren die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes. In ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt wurden:

- 1. Vorsitzende: Alexandra Noiron
- 2. Vorsitzender: Daniel Zovkic
- 1. Geschäftsführerin: Susanne Müller
- 1. Schatzmeister: Kai Bludau
- Pressesprecherin/Literatin: Sabine Schneider-Nosbach
- Nachwuchsvertreterin: Celina Hergt
- Sitzungspräsident: Henning Hergt

Neu in Amt/Vorstand gewählt wur-

den:

- Manuel Salz als 2. Geschäftsführer und Zugleiter
- Benedikt Burghardt als 2. Schatzmeister
- Thomas Nosbach als Beisitzer

Mit einem Ausblick auf die kommende Session 2025/26 und geplante Veranstaltungen endete die Versammlung in geselliger Atmosphäre.

Die Waldbröler Karnevalsgesellschaft blickt mit Vorfreude auf ein neues Jahr im Zeichen der Gemeinschaft, Tradition und Lebensfreude.

## Oberbergische Posaunentage: Himmel und Blech, Klang und Glaube

Am 5. und 6. Juli mit Sommerabend und Festgottesdienst

**PRODUKTFOTOGRAFIE**

**SIE HABEN DAS PRODUKT?**  
**WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)

**RAUTENBERG MEDIA**

Ein Wochenende voller Blech, Begegnung und besonderer Momente:

Die Oberbergische Posaunenvereinigung und der Posaunenchor Poco Brass Thierseifen laden am ersten Juli-Wochenende zu den Oberbergischen Posaunentagen 2025 ein.

Sie stehen unter dem Motto „Mercy is Falling“  
(Deine Gnade fällt auf mich.)

**Samstag, 5. Juli:**  
**„Himmel & Blech“ - Abendklänge und kühle Getränke**

19 Uhr | Kirchplatz der Evangelischen Kirchengemeinde Waldbröl

Ein Sommerabend mit Musik, kühlen Getränken und entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel.

Musik genießen und Gutes tun

- mit und zugunsten der Tafel Oberberg Süd.

**Sonntag, 6. Juli:**  
**„Klang & Glaube“ - Musik und Miteinander**

11 Uhr | Gemeindehaus Thierseifen (Neuer Weg 31, 51545 Waldbröl)

Festgottesdienst mit bunter musikalischer Mischung und anschließendem Mittagssnack rund ums Gemeindehaus.

Glauben erleben und Miteinander stärken - musikalisch und menschlich.

Weitere Informationen sowie Hinweise zur Schlechtwetterregelung finden Sie unter: [www.poco-brass.de](http://www.poco-brass.de)

Die Oberbergische Posaunenvereinigung umfasst alle Posaunenchöre im Evangelischen Kirchenkreis An der Agger.

## Jetzt Blut spenden - Leben retten, auch wenn die Sonne lacht

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf

**Mittwoch, 16. Juli, 14:30 bis 19 Uhr, 51545 Waldbröl**, Kath. Pfarr- + Jugendheim, Vennstr. 8a Sommer, Sonne, Strand - viele Menschen genießen jetzt die wohlverdiente Auszeit. Aber in den OP-Sälen und Notaufnahmen bleibt der Bedarf an Blutkonserven ungebrochen hoch. Blutkonserven retten Leben, auch im Hochsommer! Urlaubsreisen und Hitzewellen lassen die Blutspenderzahlen allerdings sinken. Der DRK-Blutspendedienst ruft regelmäßig und kontinuierlich zur

Blutspende auf, weil Konzentrate roter Blutkörperchen (Erythrozyten) nur 42 Tage lang haltbar sind, Blutplättchenkonzentrate (Thrombozyten) sogar nur vier Tage.

**Bitte Terminreservierung nutzen**  
Das Rote Kreuz bittet darum, sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 eine Blutspendezeit bucht, trägt entscheidend zu einem reibungs-

losen Ablauf des Blutspendetermins bei.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Vor der Blutspende bitte ausreichend trinken und etwas essen.

**Für seinen Blutspendetermin sollte man sich rund eine Stunde Zeit nehmen:**

Die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn

Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) abrufbar.

Herzliche Grüße  
Ihr Team des DRK-Blutspendedienstes West

Anzeige

## Bereits 15 Jahre am Standort in Waldbröl / Bender & Bender Immobilien Gruppe

Seit nunmehr 15 Jahren steht die Bender & Bender Immobilien Gruppe für Professionalität, Kompetenz und Erfahrung in der Immobilienbranche. Mit einem breiten Netzwerk an Kooperationspartnern und Mitgliedschaften bietet das Mak-

lerbüro einen umfangreichen Service weit über die reine Immobilienvermittlung hinaus. Neben dem Verkauf und der Vermietung von Häusern, Wohnungen, Grundstücken oder gewerblichen Objekten gehören zum Leistungsspektrum unter ande-

rem auch die fachgerechte Marktwertermittlung, Energieausweiserstellung und Grundrissaufbereitung. Hauseigene Finanzierungsberater helfen den Interessenten bei der Suche nach einer passgenauen Finanzierung. Gemeinsam mit der IS Immobilienverwaltung OHG als kompetentem Partner kümmert sich die Bender & Bender Immobilien Gruppe um die Anliegen rund um das Thema Hausverwaltung.

Einen Rund-um-Service, von der ersten Besichtigung bis hin zur Schlüsselübergabe. Schauen Sie gerne bei uns vorbei, für ein Beratungsgespräch stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Sie finden uns hier:

Kaiserstraße 37  
51545 Waldbröl  
Tel. 0 2291 / 9 17 49 00  
[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)



### Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

**Nümbrecht oder Waldbröl**  
Gepflegtes Einfamilienhaus in dörflicher Lage gesucht, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab 150 m<sup>2</sup> und mind. 5 Zimmern. Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne unverbindl. im Detail.

**Reichshof**  
Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir ein renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit großem Gartengrundstück.  
Preis bis ca. € 280.000,-



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) • 0 22 91 / 9 17 49 00

## Aus der Arbeit der Parteien CDU

### CDU präsentiert Ziele für ein starkes Waldbröl

Thema heute: Sicherheit & Ordnung

Gerade in unsicheren Zeiten wird deutlich, wie wichtig Sicherheit, Freiheit und Geborgenheit für uns alle sind. Für die CDU Waldbröl steht fest: Die Menschen sollen sich auch künftig sicher fühlen. In den vergangenen Jahren wurde hier - in Kooperation mit dem Oberbergischen Kreis - viel erreicht. Die Ordnungspartnerschaft zwischen Kreis und Kommunen bildet dabei eine wichtige Grundlage. Waldbröl profitiert bereits spürbar: Durch Dienstwagen und einheitliche Dienstkleidung für das Ordnungsamt, die optisch an die Polizei erinnern, wird das Sicherheitsgefühl gestärkt. Auch

gemeinsame Auftritte von Polizei und Ordnungsamt zeigen Präsenz und sorgen für Vertrauen. Diese erfolgreiche Partnerschaft wollen wir unbedingt erhalten und weiter ausbauen. Ein zentraler Baustein für die Sicherheit bleibt die dauerhaft besetzte Polizeiwache. Der Neubau war ein wichtiger Schritt - ihn gilt es zu sichern, um lange Anfahrtswege zu vermeiden. Ein weiterer zentraler Pfeiler ist unsere Freiwillige Feuerwehr. Ihre Ausstattung muss regelmäßig verbessert werden - in enger Abstimmung mit den Feuerwehrleuten. Das ist nicht nur entscheidend für den Schutz der Bevölkerung, son-

dern auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem so wichtigen Ehrenamt. Das Gerätehaus in Waldbröl wurde bereits vor einigen Jahren erneuert. Der Neubau der Feuerwehrhäuser in Thierseifen, Heide und Geilenkauzen ist ein weiterer wichtiger Schritt, um ein modernes Arbeitsumfeld zu schaffen. Das neue Gerätehaus in Thierseifen im Industriegebiet „Langenbacher Siefen“ beeindruckt bereits durch Funktionalität und moderne Technik. In Heide und Geilenkauzen stehen noch Neubauten an. Alle Arbeitsschritte und Planungen sollten dabei wie bisher in engem Aus-

tausch mit den Feuerwehrleuten geschehen, um die Ansprüche und Bedürfnisse der jeweiligen Einheiten im Detail miteinfließen zu lassen. Die CDU Waldbröl will sich dabei auch weiterhin für das Wohl der Feuerwehr und damit einem hervorragenden Brandschutz im gesamten Stadtgebiet einsetzen.

#### Unsere Ziele:

1. Optimale Ausstattung für unsere Feuerwehr
2. Schrittweise Modernisierung aller Feuerwehrgerätehäuser weiterhin vorantreiben
3. Weitere Stärkung der Ordnungspartnerschaft zwischen Stadt und Kreis

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

# KIRCHE

## Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 5. bis 19. Juli

### Samstag, 5. Juli

9 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl  
Abschlussgottesdienst der Kita  
18:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Sonntagvorabendmesse

### Sonntag, 6. Juli

10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl  
ökumen. Sonntagsgebet  
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.  
Messe  
14 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Festmesse zum Patronatsfest Musik: Männerchor  
16 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Sommerliches Orchesterkonzert  
Mitwirkende: WKT Orchester  
(Leitung: Martin Christgen)

### Mittwoch, 9. Juli

8:30 Uhr - ev. Kirche Waldbröl  
Abschlußgottesdienst 4. Klasse  
GGS Isengarten  
8:30 Uhr - Grundschule Auf dem Höchsten Schulgottesdienst  
Grundschule Auf dem Höchsten  
17:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
eucharistische Anbetung  
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Hl. Messe

### Donnerstag, 10. Juli

8 Uhr - St. Michael, Waldbröl Abschlussgottesdienst Grundschule Wiedenhof  
8:30 Uhr - ev. Kirche Nümbrecht Schulgottesdienst Grundschule Nümbrecht

9:15 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Abschlussgottesdienst Grundschule Hermesdorf  
10:15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl  
Hl. Messe

### Freitag, 11. Juli

8:30 Uhr - ev. Kirche Winterborn Schulgottesdienst Grundschule Grötzenberg

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
ökumenisches Friedensgebet

### Sonntag, 13. Juli

9:30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt Hl. Messe  
10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl  
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
Hl. Messe  
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.  
Messe

### Mittwoch, 16. Juli

17:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung  
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

### Donnerstag, 17. Juli

10:15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl  
Hl. Messe

### Freitag, 18. Juli

10:30 Uhr - AWO-Haus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl  
ökumenisches Friedensgebet

### Samstag, 19. Juli

18:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl

bröl Sonntagvorabendmesse  
Bitte beachten Sie, dass das Pastoralbüro in den Sommerferien (14. Juli bis 26. August) dienstagnachmittags geschlossen ist.

### Pastoralbüro Waldbröl

Tel.-Nr.: 02291/92250;  
E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de

### Öffnungszeiten

Montag 15 bis 17 Uhr,  
Dienstag 15 bis 18 Uhr (außer in den Sommerferien)  
sowie Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr



## Workout zum Artenschutz

Der Schutz von Magerwiesen ist ein wichtiges Anliegen im Oberbergischen: artenreiches Grünland als einen bedrohten Lebensraum zu schützen. Dieser ist die Lebensgrundlage vieler verschiedener Pflanzen- und Insektenarten. Mitunter finden sich in solchen Wiesen 60 verschiedene Pflanzenarten - eine Vielfalt, die Insekten anzieht. Daher hatten die Biologische Station Oberberg und der NABU Oberberg zum Workout auf einer Magerwiese eingeladen. Dort sollte gemeinsam am Donnerstagabend, 12. Juni, Jakobskreuzkraut gerupft werden. Diese Pflanze ist grundsätzlich nicht schlecht, sie ist einheimisch, hat sich aber stellenweise überdurchschnittlich vermehrt und ist giftig.

Wenn sie auf Flächen vorkommt, auf denen Heu gemacht werden soll, wird es zu einer tödlichen Bedrohung für Pferde, Kühe und Schafe, da es nach der Trocknung seine Bitterstoffe verliert und von den Tieren gefressen wird. Drei Wiesen konnten bearbeitet und kontrolliert werden, um ein hochwertiges und Schadpflanzen-freies Futter zu erzeugen.

Bei bestem Wetter durchkämmten sechs Freiwillige die Wiesen mit teils hüfthohem Bewuchs. Der verblühende Wiesenpippau hat die Gelbaspazie dominiert, während das Jakobskreuzkraut nur in Einzelpflanzen auf der Wiese stand. Weil auf



Fotos: Biologische Station Oberberg

diesen Wiesen schon seit sechs Jahren das Jakobskreuzkraut ausgerupft wird, hatten wir dieses Jahr nicht so viel zu tun. Ein Erfolg nachhaltiger Wiesenpflege! Nach zwei Stunden war das Workout vollbracht und alle Beteiligten waren sehr zufrieden.



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

**Maler Funke**  
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung  
Wärmedämmverbundsysteme  
Schimmelpilzsanierung  
Fußbodenverlegung  
Industrianstrich

Zum Bürgen 3 • 51702 Bergneustadt-Pernze  
☎ 0 2763/68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de  
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

## Wir haben einen neuen HANDWERKSMEISTER



Am 17. Juni hat  
unser Sohn

**Jan Pieper**  
seinen  
**METALLBAUMEISTER**  
vor der  
Handwerkskammer  
Köln bestanden.

Wir gratulieren dir zur bestandenen Prüfung!

Deine Eltern  
**Rosemaria und Frank Pieper**  
sowie die Metallbau Pieper Mitarbeiter

im Juni 2025

**Metallbau**  
**PIEPER** GmbH

Metallbau Pieper GmbH  
Max-Reichpietsch-Str. 17 • 51147 Köln  
Tel.: 02203 907460

# REGIONALES

## Wildtiere vor dem Mähtod bewahren

Der neu gegründete Nümbrechter Verein „Kitzrettung e.V.“ stellt sich vor



Feldhasenbaby

Sommer im Homburger Ländchen: weit vor Sonnenaufgang steht eine Frau an einem Wiesenrand und blickt auf einen kleinen Bildschirm in ihren Händen. Neben ihr ein Teenager, der konzentriert in den dämmrigen Morgenhimme schaut. Etwas entfernt halten sich Frauen und Männer in braun-grüner Kleidung auf. Bis auf ein Surren in der Luft ist die Atmosphäre ruhig und aufmerksam, denn: hier ist das Team vom Nümbrechter Verein „Kitzrettung e.V.“ unterwegs. Die Landwirte müssen jetzt ihre Wiesen für Silage oder Heu mähen. Doch korreliert das mit der Brut- und Setzzeit der Wildtiere, die von Mai bis Juli ihren Höhepunkt erreicht. Daher sucht Drohnenpilotin und Mit-Vereinsgründerin Uschi-Menge Voss gemeinsam mit ihrem jungen Teamkollegen Lasse die zu mähenden Wiesen mit einer Wärmebildkamera ab. Die Infrarottechnik erfasst Wär-

mepunkte in der frühmorgens noch kalten Wiese besonders gut. Hat nun eine Ricke ihr Kitz zum Schutz in einer hohen Wiese abgelegt, strahlt der kleine Körper eine Temperatursignatur aus. Jetzt hat Menge-Voss solch einen Wärmeplatz erfasst und schon schnappt sich Lasse eine Box und ein Walki Talki und geht zielgerichtet in die Wiese. Da die jungen Rehkitze noch keinen Fluchtinstinkt haben, drücken sie sich bei Gefahr dicht an den Boden. Sie sind kaum mit dem bloßen Auge zu erkennen. Daher bleibt Lasse über Sprechfunk in Kontakt mit der Pilotin, die ihn zum Kitz lenkt. Jetzt hat er es gefunden! Lasse achtet penibel darauf Handschuhe anzuziehen und das Kitz mit Grasbüscheln und ohne mit menschlichen Geruch in Berührung zu kommen in die Box zu setzen. Ein ergreifender Moment, erzählt Menge-Voss. Das macht das frühe



Ricke mit Kitzen

Aufstehen vor der Arbeit und manch andere Herausforderungen wett. Denn Rehkitzrettung ist nicht nur „süß“, sondern auch anstrengend, da auf vieles zu achten ist. Deshalb sind zum Beispiel auch die grüngekleideten Personen anwesend: Jäger! Denn ohne die Zustimmung des lokalen Jagdausbürgerberechtigten fällt das Suchen und Festsetzen von Wildtieren im deutschen Jagdgesetz unter Wilderei. Das gilt für die Kitzretter genauso wie für die jeweiligen Landwirte. Aber auch die Sachkunde der Jäger ist wichtig, denn die kleinen Rehkitze oder Hasen können nicht stundenlang in den Boxen bleiben, da dies pure Quälerei für die Jungtiere bedeuten würde. Um so wichtiger ist es, dass die Landwirte direkt nach dem Droheneinsatz mit der Mahd beginnen. Daher bietet der Verein „Kitzrettung e.V.“ den Landwirten hier eine Lösung an, um

Tierwohl und Wirtschaftlichkeit zu vereinen. Eine frühzeitige Meldung der Landwirte über geplante Mähte im Mai an „Kitzrettung e.V.“ ist von wichtiger Bedeutung. Nur so können die Einsätze der Kitzretter gut koordiniert werden und Rehkitze, Hasen und Bodenbrüter vor dem Mähtod bewahrt werden. Hier an der Wiese ist der Landwirt sofort aktiv geworden und die Mahd ist beendet. Lasse geht wieder zur Box, aus der bereits ein lautes Fiepen zu hören ist. Er öffnet sie und setzt das Kitz behutsam ins Gebüsch am Wiesengrund frei und hofft, dass die Ricke das Kitz an dem Fiepen findet und abholt. Erstaunlich, wie schnell die Kitzsuche mittels Wärmedrohne ab lief. Die Kitzretter, Jäger und Landwirte arbeiteten hier effektiv zusammen. Eine Win Win Situation für alle: für den Tierschutz wie auch für die Landwirtschaft.

### Apotheken

**Adler Apotheke**  
Kaiserstraße 26

**Die Bären Apotheke**  
Nümbrechter Str. 7b

**Hans Dieter Schmitz**  
Kaiserstraße 50a

**Wald-Apotheke**  
Hochstraße 16

### Bäckereien

**Bäckerei Schmidt**  
Bahnhofstraße 4

**Bäckerei Schmidt**  
Wiehler Str. 20

**Der Landbäcker Dirk Marenbach**  
Bergstraße 3

**Feinbäckerei Dück**  
Brölstraße 330

### Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

### Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

### Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

### Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

### Getränkemarkt

#### Getränke Hoffmann

Brölbahnhofstraße 4

#### Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

#### Multi Getränke Center

Industriestraße 1

### Supermärkte

#### ALDI SÜD

Raabeweg 5

### ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

### Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

### Netto Filiale

Wiehler Str. 26

### NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

### REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

### REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

### Tankstellen

#### Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

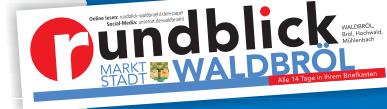
#### Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

#### Esso

Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten  
Sie den



kostenlos!

**Leon Mineralöl-Handels-GmbH**

Berghausener Str. 8

**Mundorf Tankstelle Waldbröl**

Brölstraße 33

**star Tankstelle**

Kaiserstraße 122-124

# REGIONALES

## Zertifikatsübergabe an erfolgreich weitergebildete „Verantwortliche Pflegefachkräfte“

Zwölf Absolventinnen und Absolventen sind zertifizierte Leitungskräfte



Mitarbeitende der AGewiS freuen sich mit den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen über deren Qualifikation als „Verantwortliche Pflegefachkraft“. Fotos: AGewiS/Nina Broich-Glagow

Oberbergischer Kreis. Zwölf erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung „Verantwortliche Pflegefachkraft“ an der AGewiS sind jetzt als Leitungskräfte zertifiziert. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde präsentierten die Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten ihre herausragenden Praxisprojekte in einem innovativen „Poster Walk and Talk“-Format:

bei einem Rundgang durch diese Ausstellung in der AGewiS kamen die rund 60 interessierten Besucherinnen und Besucher gut miteinander ins Gespräch.

„Die Projekte, die im Laufe der Weiterbildung entwickelt und umgesetzt wurden, spiegeln nicht nur den hohen Wissenszuwachs der Teilnehmenden wider.

Sie zeigen auch eindrucksvoll deren persönliche Weiterentwicklung. Im direkten Aus-

tausch mit Kolleginnen, Kollegen und Gästen wurden kreative Lösungsansätze und innovative Konzepte für die Pflegepraxis vorgestellt - von neuen Pflegekonzepten bis hin zu Maßnahmen zur Förderung der Mitarbeitermotivati-



Auf Postern präsentierte die frisch zertifizierten Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten ihre Praxisprojekte.



Beim „Walk an Talk“ im Ausstellungraum der AGewiS gab es einen regen Austausch.

on“, sagt Nina Broich-Glagow, Seminarleitung der AGewiS.

Mit der Zertifikatsübergabe und der Präsentation der Praxisprojekte unterstreicht die Weiterbildung einmal mehr ihre Bedeutung als Motor für Innovationen und als Sprungbrett für die persönliche und berufliche Entwicklung von Pflegefachkräften.

„Unsere Absolventinnen und Absolventen sind ein Gewinn

für den Oberbergischen Kreis. Sie bringen frische Ideen und fundiertes Fachwissen in die Einrichtungen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Pflegequalität in unserer Region“, sagt Kreisdirektor und Betriebsleiter der AGewiS, Klaus Grootens.

Weitere Informationen auf [www.agewis.de](http://www.agewis.de) in der Rubrik Fort- und Weiterbildung.

**SIE HABEN  
EINEN PLATZ  
FREI?**

**UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?**

**WIR HABEN DIE LÖSUNG!**

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT  
ONLINE IHRE  
STELLENANZEIGE  
UNTER:**

**shop.rautenberg.media**

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

## Extreme Hitzeereignisse

### Der Oberbergische Kreis und Die Wohnhilfen Oberberg sensibilisieren

Oberbergischer Kreis. Extreme Hitzeereignisse können für wohnungslose Menschen lebensgefährlich sein. Aus diesem Grund möchten der Oberbergische Kreis und Die Wohnhilfen Oberberg zur Thematik sensibilisieren.

Auch in ländlichen Regionen leben Menschen auf der Straße. Das Leben auf der Straße ist unabhängig von extremen Hitzeereignissen schon an sich herausfordernd und belastend. Der Oberbergische Kreis und die Wohnhilfen Oberberg sind für jeden Hinweis auf wohnungslose Menschen dankbar. Wenn Menschen sich bei extremer Hitze draußen aufhielten, kann das schnell lebensbedrohlich sein. Fehlender Zugang zu ausreichend Wasser, wenig Schattenplätze, ungeeignete Kleidung, Gesundheitsprobleme und

die Einnahme von Medikamenten stellen unter anderem wesentliche Risikofaktoren dar.

Hitze ist eines der größten klimabedingten Gesundheitsrisiken und kann schnell zu einem lebensbedrohlichen Kreislaufzustand führen. Mögliche Symptome können unter anderem Kreislaufbeschwerden, Unruhegefühl, Erschöpfung, schneller Gewichtsverlust, Kurzatmigkeit, Durstgefühl, trockener Mund (Schleimhäute), steigende Körpertemperatur und kognitive Beeinträchtigungen sein. „Darum bitten wir die Bürgerinnen und Bürger aufmerksam zu sein und die Beratungsbüros der Wohnhilfen Oberberg zu kontaktieren“, sagt Wilfried Fenner, stellvertretender Bereichsleiter der Wohnhilfen Oberberg der Diakonie Michaelshoven. Die Mitar-

beitenden nehmen den Fall auf und prüfen, was getan werden kann.

Man erkennt wohnungslose Menschen häufig daran, dass sie mehrere Taschen, Rucksäcke oder einen Schlafsack mit sich führen. Auch auf Menschen, die an Hauseingängen, am Bahnhof oder an Bushaltestellen schlafen, sollte man aufmerksam werden. Das Gleiche gelte auch für Personen, die man draußen regelmäßig trifft, die immer wieder im Freien sitzen und sich den ganzen Tag dort aufhalten. In solchen Fällen sollten Bürgerinnen und Bürger die Beratungsbüros der Wohnhilfen in Wipperfürth, Waldbröl und Gummersbach oder die Sozialen Dienste des Gesundheitsamtes kontaktieren.

#### Wichtige Telefonnummern im Ob-

#### erbergischen Kreis

Innerhalb der Geschäftszeiten können Sie die Wohnhilfen Oberberg oder das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises kontaktieren: Nordkreis mit den Kommunen Radevormwald, Wipperfürth, Hückeswagen und Lindlar: 02267 6557750

Kreismitte mit den Kommunen Gummersbach, Bergneustadt, Marienheide und Engelkirchen: 02261 969060

Kreissüden mit den Kommunen Waldbröl, Nümbrecht, Wiehl, Morsbach und Reichshof: 02291 808500

Gesundheitsamt Oberbergischer Kreis (Soziale Dienste): 02261 88-5345

Alarmieren Sie bei akuter gesundheitlicher Gefährdung den Rettungsdienst unter der 112.

## Gemeinsam. Regional. Stark: Oberberg startet Pflegenetzwerk für die Zukunft

### Erste Pressekonferenz von P.NetO e. V. zeigt: Zusammenarbeit ist der Schlüssel zur Pflege der Zukunft

Oberbergischer Kreis. Mit der Gründung des Pflegenetzwerks P.NetO e. V. begann im Oberbergischen Kreis eine neue Phase der Zusammenarbeit in der Pflege.

Auf der ersten öffentlichen Pressekonferenz präsentierte sich der junge Verein erstmals der breiten Öffentlichkeit - und machte deutlich: Die Pflege braucht nicht nur helfende Hände, sondern starke Verbindungen. P.NetO e. V. will genau das leisten: Menschen, Einrichtungen und Institutionen im Pflegebereich zusammenbringen, um gemeinsam neue Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen zu entwickeln.

Die Veranstaltung im Kreishaus bot tiefe Einblicke in die Gründungsmotivation, die Vielfalt der beteiligten Akteurinnen und Akteure sowie die konkreten

Maßnahmen, die bereits auf den Weg gebracht wurden.

Die Idee hinter dem Netzwerk ist klar: Pflege im Oberbergischen soll nicht länger jeder für sich denken müssen - sondern gemeinsam, vernetzt, praxisnah und auf Augenhöhe gestaltet werden. Mitglieder des Vereins sind sektorenübergreifend Pflegeeinrichtungen, Bildungsinstitutionen und Vertreter\*innen kommunaler Verwaltung. „Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Mit P.NetO schaffen wir ein Netzwerk, das den Austausch stärkt und gemeinsam an konkreten Lösungen arbeitet - nah an den Menschen, die Pflege leisten und benötigen“, erklärte Waldemar Metzger, Vorstandsvorsitzender des Pflegenetzwerks P.NetO e. V.

Ein besonderer Fokus des Netzwerks liegt auf dem Austausch

zwischen Praxis und rahmengebenden Strukturen.

So wurden in den ersten Monaten bereits Fachdialoge angestoßen, Bedarfe erhoben und erste Veranstaltungsformate realisiert.

„Für die kommenden Monate sind unter anderem themenspezifische Fachforen, Workshops sowie eine große regionale Pflegekonferenz geplant - alles mit dem Ziel, voneinander zu lernen, Innovationen zu fördern und die Pflege vor Ort zu stärken“, ergänzen Ursula Kokholt, stellv. Vorstandsvorsitzende, und Vorstandsbeisitzer Alexander Huhn.

Auch Kreisdirektor und Beisitzer im Vorstand von P.NetO e. V., Klaus Grootens, betonte die Bedeutung des Netzwerks für die Region:

„Als Kreis sehen wir es als unsere Aufgabe, die Pflege im Ob-

erbergischen aktiv mitzugestalten. Das Pflegenetzwerk ist ein wichtiger Baustein, um Kräfte zu bündeln, Strukturen zu verbessern und den Herausforderungen der Pflege mit vereinten Kräften zu begegnen.“

Die Botschaft ist eindeutig: Pflege braucht mehr als gute Absichten - sie braucht Räume für Austausch, engagierte Partnerschaften und Strukturen, die Innovation ermöglichen. P.NetO e. V. will genau diese Räume schaffen und gestalten.

„Wir möchten gemeinsam Pflege gestalten - vernetzt, transparent und mit Blick auf die Herausforderungen der Zukunft“, ergänzte die Geschäftsführerin des Netzwerks, Nicole Breidenbach.

Die Türen von P.NetO e. V. stehen offen für alle, die Pflege im Oberbergischen aktiv mitgestalten möchten.

## Starkregen und Hochwasser: Hilfreiche Internetseiten, Apps und Karten

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um hilfreiche Internetseiten, Apps und Abo-Dienste bei Extremwetterereignissen.

**Oberbergischer Kreis.** Bald jährt sich die Flutkatastrophe an der Ahr zum vierten Mal. Ein Stark- bzw. Dauerregen ließ den Fluss im Ahrtal damals über die Ufer treten. Zerstörte Ortschaften, verwüstete Landschaften, viele Verletzte und einige Tote waren die Folge.

Das landesweite Extremwetterereignis im Juli 2021 hinterließ - in vergleichsweise geringerem Maße - auch in Teilen des Oberbergischen Kreises Spuren. Bis zu 1.300 Einsatzkräfte waren zu Spitzenzeiten im Einsatz, um die Unwetterschäden zu beseitigen. Einsatzschwerpunkt war der Kreis-Norden in den Stadtgebieten Hückeswagen und Wipperfürth. Aber auch in Gummersbach, Lindlar und Engelskirchen sorgten die starken Regenfälle für Überflutungen. Durch den Klimawandel werden Extremwetterereignisse leider künftig häufiger in Nordrhein-Westfalen erwartet. Um auf solche Szenarien vorbereitet und im Notfall gewarnt zu sein, gibt es hilfreiche Internetseiten und Apps.

**Karten für das Kreisgebiet:** [www.obk.de/rio](http://www.obk.de/rio)

Auf seinem Geodaten-Onlineportal „Raum-Information-Oberberg“ (RIO) stellt der Oberbergische Kreis Karten zu Hochwassergefahr und -risiko, Überschwemmungsgebieten sowie Starkregengefahr und -risiko bereit. Die Karten sind im Bereich „Starkregen“ für die jeweilige Wohnadresse abrufbar.

**Hochwasserportal NRW:** [www.hochwasserportal.nrw.de](http://www.hochwasserportal.nrw.de)

Das LANUV veröffentlicht fortlaufend Messdaten von derzeit 304 Pegeln in NRW. Bei bevorstehenden und aktuellen Hochwasserlagen werden zudem hydrologische Lageberichte zur Entwicklung der Situation bereitgestellt.

### Umweltportal NRW:

[www.umweltportal.nrw.de](http://www.umweltportal.nrw.de) Das Portal bietet Zugang zu Webseiten, Messergebnissen, Übersichtskarten, Umweltindikatoren, Berichten und Dokumenten. Auch aktuelle Warnmeldungen zu Umwelt Ereignissen können abonniert werden.

### Warn-App NINA und KATWARN:

Diese Warn-Apps können Sie vor Hochwasser warnen. Hierfür müssen in den Einstellungen entsprechende Benachrichtigungen aktiviert werden. Sie können Mitteilungen für den aktuellen Standort oder selbst festgelegte Orte abonnieren. Im Notfall erhalten Sie über die Apps konkrete Handlungsempfehlungen.

### MeinePegel-App:

Benutzerdefinierte Schwellenwerte für persönlich relevante Pegel einrichten und bei Überschreitung benachrichtigt werden.

### hochwasser-app.nrw (Web-App)

Risikoermittlung für das eigene Zuhause.

### Infobroschüre des Bundes:

Der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe widmet dem Themenschwerpunkt „Hochwasser“ ein ganzes Kapitel. Die Broschüre enthält Tipps zur Vorsorge sowie dem richtigen Handeln während eines Hochwassers und nach einem Hochwasser. Sie können sie über [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) als PDF-Dokument herunterladen oder ein Druckexemplar kostenfrei bestellen. Die Druckversion erhalten Sie zudem bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung und im Kreishaus.

**Internetseiten des Oberbergischen Kreis:**  
Der Oberbergische Kreis stellt auf [www.obk.de/notfall-info](http://www.obk.de/notfall-info) Informationen zum Thema Notfallvorsorge bereit. Unter [www.obk.de/starkregen](http://www.obk.de/starkregen) informiert die Kreisverwaltung über

das kreisweite Starkregenrisikomanagement und benennt Ansprechpersonen in den Kommunen. Auf [www.kooperation-](http://www.kooperation-agger-wupper.de)

agger-wupper.de erhalten Sie Informationen zur „Kooperation Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper“.



## Familien ANZEIGENSHOP



\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Card Type	Size	Price
WEDDING CARD	90 x 50 mm	ab 17,23*
BIRTH ANNOUNCEMENT	43 x 90 mm	ab 52,00*
MARRIAGE ANNOUNCEMENT	90 x 90 mm	ab 102,96*
HOUSE PURCHASE ANNOUNCEMENT	43 x 30 mm	ab 17,00*

**Online Familien-Anzeigen:  
für alles was wirklich zählt!**  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Donnerstag, 17. Juli 2025**  
Annahmeschluss ist am:  
**10.07.2025 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andre Steiniger  
SPD Sandra Wendt  
FDP Sebastian Diener  
Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl. Zustellung ohn-  
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media  
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Waren-  
zeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-  
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete  
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe  
Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-  
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.  
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-  
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forde-  
rungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-  
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irr-  
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-  
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung  
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-  
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-  
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen  
elektronischen Medien zu verwenden.

## KONTAKT

### MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg  
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144  
[s.demand@rautenberg.media](mailto:s.demand@rautenberg.media)  
d.luehrmann@rautenberg.media

### REPORTERIN

Lilli Voß  
[l.voss@rautenberg.media](mailto:l.voss@rautenberg.media)

### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)  
[regio-pressevertrieb.de](http://regio-pressevertrieb.de)

VERKAUF Fon 02241 260-112  
[verkauf@rautenberg.media](mailto:verkauf@rautenberg.media)

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212  
[redaktion@rautenberg.media](mailto:redaktion@rautenberg.media)

INFORMATION  
[info@rautenberg.media](mailto:info@rautenberg.media)

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

[rautenberg.media](http://rautenberg.media)  
[facebook.de/rautenbergmedia](http://facebook.de/rautenbergmedia)  
[instagram.de/rautenberg\\_media](http://instagram.de/rautenberg_media)  
[vimeo.com/rautenbergmedia](http://vimeo.com/rautenbergmedia)



ZEITUNG  
[rundblick-waldbroel.de/e-paper](http://rundblick-waldbroel.de/e-paper)

SHOP  
[rautenberg.media/anzeigen](http://rautenberg.media/anzeigen)

### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-  
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-  
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM  
kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

**www.rautenberg.media/kleinanzeigen**

## Angebote

### Land u. Forst

#### agria Einachser Motormäher & Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf, 02241-  
949090

### Rund ums Haus

#### Sonstiges

#### ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT

<< Steinreinigung incl. Nano-  
imprägnierung für Terrasse, Hof,  
Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Abso-  
lute Preisgarantie! Weitere Dienstleis-  
tungen rund ums Haus auf Anfrage.  
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/  
3449992 M.S. Sanierungstechnik

## Gesuche

### Kaufgesuch

#### Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-  
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,  
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-  
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,  
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-  
stein, Hirschgeweih, seriöse Kaufab-  
wicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So,  
9-20 Uhr.



### AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



### Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage  
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3  
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,  
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

### Familien



### ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1  
43 x 90 mm  
ab **52,00\***



Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

## Fragen zur Verteilung?

[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
ONLINE BESTELLEN

**rautenberg.media/kleinanzeigen**

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

**ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: [rundblick-waldbroel.de/e-paper](http://rundblick-waldbroel.de/e-paper)  
**rundblick**   
MARKT STADT   
WALDBRÖL  
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSSystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



We freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

**110 POLIZEI****112 FEUERWEHR**

# APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Donnerstag, 3. Juli****Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294327

**Freitag, 4. Juli****Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

**Samstag, 5. Juli****Siegtal-Apotheke**

Siegtalstraße 34, 51570 Windeck, 02243/2503

**Sonntag, 6. Juli****Gertrudis Apotheke**

Waldbröler Straße 21, 51597 Morsbach, 02294/1665

**Montag, 7. Juli****Rathaus-Apotheke**

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

**Dienstag, 8. Juli****Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

**Mittwoch, 9. Juli****Adler-Apotheke OHG**

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

**Donnerstag, 10. Juli****Bröltal-Apotheke OHG**

Brölstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

**Freitag, 11. Juli****Adler Apotheke OHG**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

**Samstag, 12. Juli****Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

**Sonntag, 13. Juli****Rathaus-Apotheke**

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

**Montag, 14. Juli****Die Bären Apotheke**

Gouviexstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

**Dienstag, 15. Juli****Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

**Mittwoch, 16. Juli****Bröltal-Apotheke OHG**

Brölstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

**Donnerstag, 17. Juli****St. Laurentius-Apotheke**

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292/2340

**Freitag, 18. Juli****Burg Apotheke**

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

**Samstag, 19. Juli****Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

**Sonntag, 20. Juli****Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

### Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

### Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

### Allg. Krankentransport

02261/19222

### Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0  
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

### Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in ei-

nen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr  
(bisher bis 22 Uhr)  
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr  
(bisher 15 bis 22 Uhr)  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr  
(bisher 10 bis 22 Uhr)

**Ärztliche Hausbesuche über 116 117**  
Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

### Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Wel-

cher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter [www.kvno.de/notdienst](http://www.kvno.de/notdienst).

### • Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

*Jolanta Sinder*

### Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

[info@pflegedaheim24h.de](mailto:info@pflegedaheim24h.de)[www.pflegedaheim24h.de](http://www.pflegedaheim24h.de)

**Wir bauen Ihre  
Photovoltaikanlage**

**10 kWp-  
Anlage  
ab 10.777€\***

**aggerenergie.de/pv**

\*zuzüglich individueller Absturzsicherung

PHOTOVOLTAIK



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region